



National Coalition

für die Umsetzung der
UN-Kinderrechtskonvention
in Deutschland

Projekt „UN-Dialog – Beteiligung junger Menschen“

Kurzbeschreibung: Kinder und Jugendliche aus Deutschland treten in Dialog mit dem „UN-Ausschuss für die Rechte des Kindes“ in Genf um ihre Sicht zum Stand der Umsetzung der Kinderrechte in Deutschland zu präsentieren. In Workshops werden sie auf das Gespräch vorbereitet, um dann als Expertinnen und Experten „in eigener Sache“ über ihre Anliegen zu berichten. Dafür treffen sie die Berichterstatterin oder den Berichterstatter (country rapporteur) des UN-Ausschusses zu einem gesonderten Termin - voraussichtlich im Januar 2014 in Genf - und treten mit ihm in einen persönlichen Dialog.

Projekträger: National Coalition für die Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention in Deutschland unter Rechtsträgerschaft der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe - AGJ
Finanziert wird das Projekt aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes.

Projektzeitraum: 01. Mai 2013 bis 28. Februar 2014

Projektziele: Kinder und Jugendliche werden am Berichterstattungsprozess der Umsetzung der Kinderrechte in Deutschland beteiligt. Dies begann mit der Erarbeitung eines eigenständigen Kinder- und Jugendreports und wird nun durch dieses Projekt fortgeführt. Durch den Dialog mit der Berichterstatterin oder dem Berichterstatter für Deutschland (country rapporteur) soll ermöglicht werden, dass junge Menschen die Situation aus ihrer Sicht schildern, Probleme benennen und Anregungen geben. Außerdem hat das Projekt zum Ziel, die UN-Kinderrechtskonvention in weiteren gesellschaftlichen Ebenen in Deutschland bekannt zu machen.

Durchführung /Projektbausteine:

1. Junge Menschen aus verschiedenen Projekten oder Jugendgruppen bewerben sich in Kleingruppen mit bis zu vier Personen um die Teilnahme.
2. Ein projektbegleitendes Arbeitsgremium wählt daraus eine heterogene Gruppe von Kindern und Jugendlichen aus.
3. In drei regionalen Workshops kommen diese zur Vorbereitung zusammen und bestimmen dann aus ihrem Kreis zwei bis drei Vertreterinnen und Vertreter, welche nach Genf fahren werden.
4. Die Vertreterinnen und Vertreter der Kinder und Jugendlichen bereiten sich noch einmal gesondert vor und treffen sich dann mit dem country rapporteur und treten mit ihm in einen persönlichen Dialog.

Zur Information und Vorbereitung der jungen Menschen werden entsprechende Informationsmaterialien bereitgestellt. Während des Dialogs der Kinder und Jugendlichen mit dem country rapporteur wird ihnen zur Unterstützung eine Dolmetscherin oder ein Dolmetscher zur Seite gestellt. Zudem soll ein medialer Beitrag unter dem Motto „Unsere Botschaft an Genf!“ vorbereitet werden. Über die Ergebnisse des Projektes soll im Nachgang berichtet werden.

Ansprechpartnerin:

Kirsten Schweder
National Coalition für die Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention in Deutschland
Mühlendamm 3, 10178 Berlin - Deutschland / Germany
Tel.: 0049 (0) 30 400 40 216; Fax: 0049 (0) 30 400 40 232
E-Mail: kirsten.schweder@agj.de
www.national-coalition.de